

Anleitung: Utensilotasche

Detaillierte Anleitung mit Bildern

4. Januar 2023

Mein erstes selbst-entworfenes Häkelmuster: eine kleine gehäkelte Werkzeugtasche für all meine Strick- und Häkelnadeln, Maschenmarkierer, Maßband, etc. Nach dieser Anleitung wird zuerst der Boden gehäkelt, direkt daran anschließend der Taschenbauch und danach der Schließlatz. Die Einzeltaschen werden separat gehäkelt und zum Schluss in die Tasche eingenäht.

Material

Wollangabe

Für die Taschenbasis

Nadelstärke	3.5-4
Maschenprobe	10x10cm bei 18 Maschen auf 24 Reihen mit festen Maschen
Material	100% Baumwolle 50g/85m

Für die Extras (Einzeltaschen, Schlaufen)

Nadelstärke	2.5-3
Maschenprobe	10x10cm bei 31 Maschen auf 27 Reihen mit festen Maschen
Material	100% Merinowolle 50g/175m

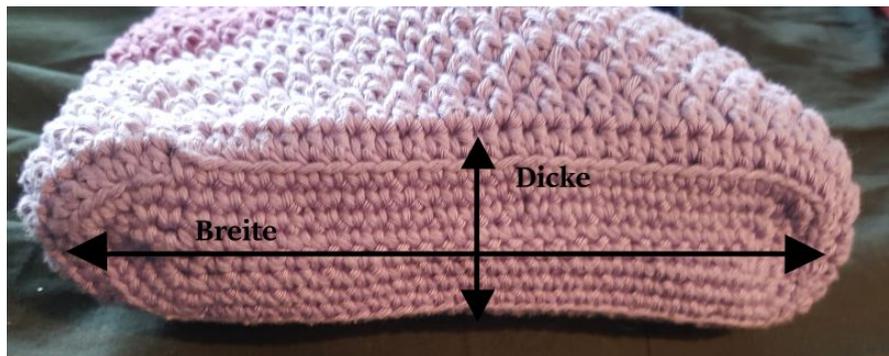
Weiteres

Um, wie bei meiner Tasche, innen Fächer hinzuzufügen, brauchst du auch einen Nähfaden und eine Nähnadel, um die einzelnen Teile auf der Tascheninnenseite befestigen zu können.

Abkürzungen

LM	Luftmasche
fM	feste Masche
hStb	halbes Stäbchen
Stb	Stäbchen
RStb	Reliefstäbchen
WLm	Wendeluftmasche

Boden



- Schlage eine **gerade** Anzahl LM an, bis du die gewünschte Breite deiner Tasche hast. Beachte allerdings, dass je nachdem wie groß der Innenraum werden soll, insgesamt noch so viele Zentimeter an den Seiten dazu kommen, wie die Tasche dick sein wird.

Es ist wichtig, dass die Anzahl an Luftmaschen gerade ist, damit beim Bauch der Tasche das Alpine-Muster durchgehend ist!

In meinem Fall habe ich 24 LM (13 cm Breite) angeschlagen und meine Tasche wurde 4 cm dick, also kamen auf jeder Seite in der Breite nochmal etwa 2 cm an Breite dazu.

- **Runde 1:** Schlage eine weitere LM an. Häkel 3 fM in die 2-te LM, bis zur vorletzten LM häkel in jede LM je 1 fM, in die letzte LM häkelst du wieder 3 fM. Wende nun die Arbeit und häkel in die andere Seite der aller LM außer der ersten und letzten je eine fM.

In meinem Fall lagen zwischen der ersten und letzten LM 22 LM.

- **Runde 2:** Schlage eine LM an. Die nächste Masche ist jetzt die erste Masche der ersten Runde. In diese häkelst du 3 fM, dann in die nächste 1 fM und in die danach wieder 3 fM. Jetzt häkelst du in jede Masche je 1 fM bis du die erste Masche von den 3 fM erreichst, du die am anderen Ende in eine fM gehäkelt hast, *bei mir sind es 22 Stück.*

In diese erste Masche der 3 fM der Vorrunde häkelst du nun 3 fM, in die nächste dann 1 fM und in die danach wieder 3 fM. Dann häkelst du wieder je 1 fM pro Masche bis du die Runde beendet hast, *bei mir waren es wieder 22 Stück*.

- **Runde 3:** Schlage eine LM an. Die nächste Masche ist jetzt die erste Masche der zweiten Runde. In diese häkelst du 1 fM, in die nächste 3 fM, in die nächsten 3 je 1 fM und dann in die nächste wieder 3 fM und in die nächste wieder 1 fM. Jetzt häkelst du wieder je 1 fM in jede Masche bis du zu den 3 fM in einer der Vorrunde kommst, *bei mir 22 Stück*. Hier häkelst du wieder 1 fM in die nächste, dann in die nächste 3 fM und danach in die nächsten 3 je 1 fM und danach wieder 1 fM in die nächste. Dann häkelst du je 1 fM in jede Masche bis zum Ende der Runde, *bei mir 22 Stück*.

Ab hier könnte, je nach Wolle, das Muster bereits erkennbar sein. Du kannst hier beliebig viele Runden häkeln, davon abhängig wie dick deine Tasche sein soll.

Ich habe insgesamt 5 Runden gebäkelt, deshalb habe ich hier insgesamt 5 Runden ausformuliert.

Hier kommt jetzt eine allgemeine Erklärung und mit Zwischenmaschen meine ich die Anzahl angeschlagener LM- 2, *also bei mir $22 = 24 - 2$* .

Bei jeder neuen Runde schlägst du eine LM an. Dann häkelst du in die nächsten (Runde - 2) Maschen je 1 fM. In die nächste kommen dann 3 fM. Danach in die nächsten (Runde · 2 - 3) Maschen je 1 fM. In die nächste Masche häkelst du wieder 3 fM. Danach häkelst du je 1 fM in die nächsten (Runde - 2) Maschen. Nun häkelst du je 1 fM in so viele Maschen, wie du Zwischenmaschen gezählt hast. Dann wieder in die nächsten (Runde - 2) je 1 fM, in die nächste 3 fM, in die nächsten (Runde · 2 - 3) Maschen je 1 fM und in die nächste wieder 3 fM. In die nächsten (Runde - 2) häkelst du wieder je 1 fM und dann häkelst du je 1 fM in die nächsten Maschen bis du das Ende der Runde erreicht hast.

Also für die 4. und 5. Runde erhalten wir:

- **Runde 4:** Schlage eine LM an. Dann häkelst du in die nächsten 2 Maschen je 1 fM. In die nächste kommen dann 3 fM. Danach in die nächsten 5 Maschen je 1 fM. In die nächste Masche häkelst du wieder 3 fM. Danach häkelst du je 1 fM in die nächsten 2 Maschen. Nun häkelst du je 1 fM in so viele Maschen, wie du Zwischenmaschen gezählt hast. Dann wieder in die nächsten 2 je 1 fM, in die nächste 3 fM, in die nächsten 5 Maschen je 1 fM und in die nächste wieder 3 fM. In die nächsten 2 häkelst du wieder je 1 fM und dann häkelst du je 1 fM in die nächsten Maschen bis du das Ende der Runde erreicht hast.
- **Runde 5:** Schlage eine LM an. Dann häkelst du in die nächsten 3 Maschen je 1 fM. In die nächste kommen dann 3 fM. Danach in die nächsten 7 Maschen je 1 fM. In die nächste Masche häkelst du wieder 3 fM. Danach häkelst du je 1 fM in die nächsten 3 Maschen. Nun häkelst du je 1 fM in so viele Maschen, wie du Zwischenmaschen

gezählt hast. Dann wieder in die nächsten 3 je 1 fM, in die nächste 3 fM, in die nächsten 7 Maschen je 1 fM und in die nächste wieder 3 fM. In die nächsten 3 häkelst du wieder je 1 fM und dann häkelst du je 1 fM in die nächsten Maschen bis du das Ende der Runde erreicht hast.

- usw.

Es ist wichtig zu beachten, dass jetzt direkt mit dem Bauch der Tasche weitergemacht wird.

Bauch



- **Runde 1:** Schlage eine LM an und arbeite nur ins hintere Maschenglied jeder Masche je 1 hStb.
- **Runde 2:** Schlage 2 LM an und häkel nun in jede Masche 1 Stb.
- **Ab Runde 3:** Schlage 2 LM an. Nun arbeiten wir im Alpin-Muster: Häkel nun immer abwechselnd ein Stb und ein RStb.

Du arbeitest so viele Runden auf diese Weise bis du die gewünschte Höhe der Tasche erreicht hast.

Für den Farbverlauf wie bei meiner Version der Tasche, wechselst du einfach nach Belieben die Farbe. Am Besten an einem der Seitenteile, damit der Übergang nicht so auffällt.

Es ist wichtig zu beachten, dass jetzt direkt mit dem Taschenlatz weitergemacht wird.

Taschenlatz



- **Reihe 1:** Schlage 1 LM an. In dieser Reihe wird nur in das vordere Maschenglied gearbeitet. Häkel je 1 hStb in jede Masche, so weit bis du die Breite der Tasche erreicht hast, also sozusagen nur eine halbe Runde.
- **Reihe 2:** Schlage eine WLM an und wende die Arbeit. Häkel nun je 1 hStb in jede Masche bis du das Ende der Reihe erreicht hast.
- **Ab Reihe 3:** Ab hier verkürzen wir den Latz an den Seiten. Schlage eine WLM an und wende die Arbeit. Am Beginn der Reihe 2 hStb zusammen abmaschen. Dann in jede Masche bis zur 3. letzten je 1 hStb arbeiten. Die letzten zwei Maschen mit hStb zusammen abmaschen.

Das führst du solange fort, bis dein Latz die gewünschte Länge und Breite hat.

Die Basis der Tasche ist nun fertig und du kannst die Arbeit beenden und die Fäden verwahren.

Von nun an kannst du deine Tasche ganz individuell und daran anpassen, was du darin verstauen möchtest. Ich habe Folgendes hinzugefügt:

- Verschluss-Schlaufen
- Mini-Taschen
- Stricknadel-Seil-Halter
- Maschenmarkiererkette

Extras

Eine kleine Beschreibung zu: Annähen

Da die Extras größtenteils an die Tasche angenäht werden mit Nähnaedel und Nähfaden, erläutere ich hier kurz, wie ich es gemacht habe. Lege das anzunähende Teil so an, wie es später sitzen soll. Hier sind gegebenenfalls Steck- oder Sicherheitsnadeln hilfreich,

um das Teil an Ort und Stelle zu halten. Gerade für die Mini-Taschen sollte auch beachtet werden, dass das Teil stark genug gewölbt ist, damit später beispielsweise die Nadeln hineinpassen. Ziehe dir ein gutes Stück Nähfaden zurecht, das in etwa drei Mal der zu nähenden Strecke entspricht. Ziehe den Faden beim Nähen immer komplett mit durch.

Suche nun mit der Nadel eine Masche, die etwas unterhalb des Teils liegt und führe die Nadel unter einem Faden der Masche hindurch. Führe die Nadel nun zur nächsten Masche am Rand auf der Unterseite des anzunähenden Teils und führe die Nadel hinter einem Faden der Masche hindurch. Suche nun mit der Nadel eine Masche der Tasche, die in etwa unter der nächsten Masche des anzunähenden Teils liegt und wiederhole den Vorgang. Da die Tasche - wie in dieser Anleitung beschrieben - mit dickerer Wolle gehäkelt wird als die Extras kann es vorkommen, dass du für mehrere Maschen des Teils in die gleiche Masche der Tasche nähst.

Nähe das Teil auf diese Weise an, bis zur letzten anzunähenden Masche. Nun muss nur noch der Nähfaden am Anfang und Ende verknotet werden. Steche dafür jeweils in die vorherige Masche ein und schiebe die Nadel unter dem Stich hindurch, um eine Schlaufe zu formen. Ziehe den Knoten fest. Damit der Knoten am Ende nicht sichtbar ist, sollte nach Möglichkeit auf der Innenseite des anzunähenden Teils gearbeitet werden. Dies sollte mindestens ein Mal wiederholt, um einen Doppelknoten zu formen. Schneide anschließend den Nähfaden kurz vor dem Knoten ab.

Verschluss-Schlaufen



Damit sich die Tasche gut verschließen lässt, habe ich am Taschenlatz noch zwei kleine Schlaufen angehängt, um daran Druckknöpfe zu befestigen.

Dafür häkelst du zwei längliche Rechtecke mit fM, von denen etwa ein Viertel unter dem Latz verschwindet und angenäht wird. Am unteren Ende der Schlaufen wird je eine Seite der Druckknöpfe angenäht und die andere entsprechend auf dem äußeren Bauch der Tasche, wie im Bild zu sehen ist.

Mini-Taschen

In der Innenseite meiner Tasche habe ich viele kleine Taschen eingenäht, um meine Stricknadeln, mein Lineal und mein Maßband zu verstauen.

Hierfür häkelst du wieder ein Rechteck von fM, das deiner gewünschten Größe entspricht. Wenn etwas dickes darin verstaut werden soll, wie mein Maßband, dann nimmst du unten an beiden Seiten je 1 fM pro Reihe ab, bis der Abnahme-Teil der Dicke entspricht.

Diese Taschen-Rechtecke nähst du dann an die Innenseite deiner Tasche, am besten mit dem Inhalt darin, damit du die richtige Dicke beibehältst.

Ich habe nur Fächer für meine Stricknadeln gemacht, da ich meine Häkelnadeln in [einer anderen kleinen Tasche](#) aufbewahre, die dann auch Platz in meiner Tasche findet.



Stricknadel-Seil-Halter

Hierfür häkelst du wieder ein kleines Rechteck aus fM. Es sollte so breit sein, dass beide Seiten des Druckknopfes darauf Platz finden mit etwa 2 cm Platz dazwischen für die Nadel-Seile. Hiervon nähst du nur den Teil mit der weiblichen Druckknopf-Seite an die Innenseite deiner Tasche, damit du leicht deine Nadel-Seile hier einhängen kannst.



Maschenmarkierer-Kette



Um Platz für deine Maschenmarkierer zu schaffen, schlägst du einfach ein paar LM an. So viele, dass deine Maschenmarkierer daran Platz finden und die Kette in die Tasche passt. Nach einer WLM häkelst du eine Reihe fM und beendest die Kette. Mit den zwei Fäden die übrig sind, knotest du die Kette am Platz deiner Wahl fest und verwahrst die Fäden auf der Innenseite der Tasche.

Glückwunsch! Nun ist die Tasche fertig!

Ich hoffe, du bist zufrieden mit deiner Tasche und dieser Anleitung! Für Feedback an mich kommentiere die Anleitung gerne auf Ravelry oder schicke mir eine E-Mail an contact@anco-design.de. Teile deine Tasche gerne auf Instagram und tagge mich mit meinem Handle @ancodesign.crafts mit dem Hashtag #utensilotasche.